

The final Curtain

Jürgen Winkelmann verstorben



„Vorhang auf für Teppich Rausch!“ Das war über lange Jahre der Werbeslogan eines der letzten großen Traditionsgeschäfte am Tempelhofer Damm, gleich neben dem Rathaus. Der Senior-Chef Jürgen Winkelmann ist nun am 21. Februar verstorben.

Richard Rausch gründete die Firma im Jahre 1895 - zu einer Zeit als das Auto noch weitgehend unbekannt war und die Röntgenstrahlen gerade entdeckt wurden. In der Warschauer Straße in Berlin-Friedrichshain entstand „Linoleum-RAUSCH“. Mit Linoleum fing die Geschichte des Unternehmens an. Dieses neue praktische Material zum Auslegen der Küche und Wohnräume hatte schnell die Herzen der Berliner erobert. Die Firma Rausch profitierte davon.

1936 musste sie anbauen. Inzwischen wurden auch Teppiche verkauft. Das Unternehmen wurde zum größten Teppichhaus im Osten von Berlin.

1944 - Bomben verwandelten das blühende Unternehmen in einen Schutthaufen. Nach Kriegsende begann der Aufbau in der Boxhagener Straße. Die Enteignung des Stammhauses durch die damalige SBZ-Verwaltung, war 1950 Anlass, den Betrieb in den Westteil der Stadt, nach Berlin-Tempelhof zu verlegen. Direkt am Rathaus Tempelhof entstand ein schönes neues Geschäft, in dem es alles gab, was das Heim wohnlich und behaglich macht.

Im Jahre 1982 übernahm die Familie Winkelmann das Fachgeschäft von den Nachfahren des Firmengründers. Der traditionsreiche Name wurde beibehalten. Neben Teppichen und Fußbodenbelägen werden Gardinen, Sonnenschutz und Stoffe geführt. Und selbstverständlich wird heute wie damals der Dienst am Kunden groß geschrieben. Neben der entsprechenden Beratung gehört hierzu auch, die gekaufte Ware beim Kunden zu verlegen oder zu montieren.

Im Jahre 2007 übernahmen die Söhne Axel und Michael Winkelmann den elterlichen Betrieb. Christa und Jürgen Winkelmann ließen sich aber noch regelmäßig im Geschäft sehen.

Jürgen Winkelmann war mehr als nur ein Geschäftsinhaber am Tempelhofer Damm. Er engagierte sich in der Arbeitsgemeinschaft Tempelhofer Damm, deren Vorsitzender er lange Zeit war. Für die Politiker im Rathaus war Jürgen Winkelmann ein kritischer aber konstruktiver Partner. Über die Entstehung des Einkaufszentrums am Tempelhofer Hafen war er nicht übermäßig erfreut.

Jürgen Winkelmann prägte den Tempelhofer Damm mit seinen Ideen und Aktivitäten. Auch sein soziales Engagement war beachtlich. So unterstützte er viele Jahre Projekte des Jugendamtes Tempelhof.

Mit Jürgen Winkelmann verliert der Tempelhofer Damm eine großartige Persönlichkeit. Für ihn ist der letzte Vorhang gefallen. Wir werden ihn als einen humorvollen und freundlichen Menschen in Erinnerung behalten, der aber auch gegenüber der Politik recht unangenehm werden konnte.

Jürgen Winkelmann wurde 72 Jahre alt.

Unsere Gedanken sind bei seiner Frau Christa und den Söhnen Axel und Michael.

Ed Koch